

Lösungen von Pega für die Bundeswehr

Schneller, einfacher, intelligenter

PEGA
WHITEPAPER



Build
for
Change®

Die Bundeswehr steht im Rahmen ihrer internationalen Verpflichtungen gegenwärtig vor großen Herausforderungen. Diese erwachsen u.a. aus der Bedrohung im Cyberraum, durch den internationalen Terrorismus sowie durch die politischen Einflussmöglichkeiten und militärischen Kapazitäten der Russischen Föderation an der Ostflanke der NATO. Angesichts dieser Aufgaben stellt sich die Frage, ob die Bundeswehr neben der dafür notwendigen personellen und materiellen Ausstattung auch über die erforderlichen internen Prozesse und Strukturen verfügt, die auf diese Anforderungen ausgerichtet sind.

Der aktuelle Jahresbericht des Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages zeigt, dass dies oft nicht der Fall ist. Zwar wurden in den vergangenen Jahren Fortschritte erzielt, allerdings stellt der Wehrbeauftragte erneut fest, dass viele der rund 180.000 Soldatinnen und Soldaten über zu hohe Belastungen klagen, die maßgeblich auf ineffiziente Abläufe, hohen Verwaltungsaufwand sowie zu viele und aufwendige Schnittstellen zurückzuführen sind.

Komplexität beherrschbar machen

Kurzfristige Einsatzanforderungen und der zunehmend globale Maßstab der Bundeswehraufgaben führen darüber hinaus zu immer neuen Regelungen und häufigen organisatorischen Änderungen. Dies erhöht die Komplexität der internen Verwaltung der Bundeswehr zusätzlich.

Deshalb lohnt es sich, am breiten Erfahrungsschatz der Industrie zu partizipieren und herauszufinden, welche bewährten Lösungen dazu beitragen können, Prozesse zu optimieren. Allein durch Automatisierung können signifikante Einsparungen an Zeit und Kosten erreicht und gleichzeitig die Zufriedenheit der Soldatinnen und Soldaten sowie der zivilen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundeswehr deutlich gesteigert werden.

Wie kann Pega die digitale Transformation der Bundeswehr unterstützen?

Pega ist der Marktführer bei Software für die digitale Transformation. Das US-Technologieunternehmen entwickelt seit über 30 Jahren digitale Unternehmensanwendungen und bietet intelligente Verfahren zur Prozessautomatisierung. Als Fundament dient eine smarte „No-Code-Plattform“, auf der bereits vorhandene Infrastrukturen und Softwareprogramme eingebunden und entsprechende Schnittstellen geschaffen werden können. Gleichzeitig nutzt die Technologie künstliche Intelligenz und Robotik, um anhand vorliegender Daten Muster zu erkennen und hochkomplexe Verfahrensvorgänge in Echtzeit zu analysieren und häufig genutzte Standardprozesse zu automatisieren.

Bedürfnisse der Soldatinnen und Soldaten in den Mittelpunkt stellen

Die Bundeswehr durchläuft derzeit den umfangreichsten Modernisierungsprozess ihrer Geschichte. Mit einer neuen Personalstrategie, einer stärkeren Professionalisierung und mehr Familienfreundlichkeit will sie als Arbeitgeber punkten – und zugleich den vielfältigen Aufgaben des 21. Jahrhunderts gerecht werden. Gegenwärtig dienen rund 180.000 Berufs- und Zeitsoldaten, darunter ca. 22.000 Frauen. Darüber hinaus sind 61.000 Beschäftigte im zivilen Bereich der Bundeswehr tätig.

Ein wichtiger Schritt zum modernen Personalmanagement war die Zusammenlegung der zivilen und militärischen Personalgewinnung sowie der Personalführung und -entwicklung beim Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (BAPersBW).

Mitarbeiterzufriedenheit erhöhen

Gemeinsam mit Pega haben viele Unternehmen weltweit intelligente Lösungen für ihre Personalprozesse gefunden und können ihren Mitarbeitern über einen Zugang ermöglichen, Daten zu aktualisieren, Services abzurufen und Anträge zu stellen.

Ein DAX-Unternehmen mit über 110.000 Mitarbeitern nutzt Pega-Technologie beispielsweise zur Optimierung von Personalprozessen und zur Verbesserung von personalbezogenen Services. Dabei bindet das Unternehmen zusätzlich eine Vielzahl von ehemaligen Angestellten und Pensionären mit ein. Rund 250 Services und 700 Prozesse wurden zusammengeführt und zentral abrufbar gemacht. Ursprünglich mussten die Personalsachbearbeiter bei Personalanfragen, Abrechnungen oder Vertragserstellungen vielfach von einem IT-Programm ins nächste wechseln, um einen Auftrag vollständig bearbeiten zu können. Die Lösung von Pega führt nun alle Prozesse auf einer Plattform zusammen. So wird der Aufwand erheblich verringert, Bearbeitungszeiten sinken und die Mitarbeiterzufriedenheit steigt.

Besonders hervorzuheben ist, dass die Technologie von Pega die bereits vorhandenen IT- und Softwarelösungen weiter nutzt. Das ermöglicht hohe Flexibilität bei gleichzeitigem Investitionsschutz.

Für die Bundeswehr könnte das bedeuten, Hunderte von Prozessen, Formularen und Vorschriften, die noch nicht verknüpft sind, auf einer Plattform zusammenzuführen. Dies würde den Aufwand für die Verwaltung und die Betroffenen in vielen Fällen erheblich reduzieren – von der Neueinstellung, über den Einsatz von Reservisten, bis hin zur Beantragung von Sozial- und Gesundheitsleistungen oder der Abwicklung von Auslandsaufenthalten.

Effizienz steigern und Qualität verbessern

Auch die Bundeswehr spürt die Auswirkungen des demografischen Wandels. Fachkräfte – nicht nur im IT-Bereich – werden in den nächsten Jahren nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen. Es kommt deshalb darauf an, die internen Abläufe zu optimieren, um mit weniger Personal bessere Leistungen erbringen zu können. Dabei kann die Bundeswehr von anderen Projekten von Pega profitieren.

So unterstützt Pega z. B. die Verwaltung des US-Bundesstaates Maine, Verwaltungsprozesse komplett zu automatisieren, Datensilos zu eliminieren, die Produktivität der Verwaltungsmitarbeiter zu steigern und die Kosten sowie die Rate fehlerhafter Entscheidungen deutlich zu senken. Der US-Staat Maine hat ca. 1,3 Millionen Einwohner. 14 Behörden mit rund 13.000 Mitarbeitern bieten Bürgerservices an. Mit den Lösungen von Pega werden Mehrfachprozesse vermieden und Anwendungen standardisiert. Das hat zur Folge, dass sich einzelne Verwaltungsprozesse von 40 Tagen auf 4 Stunden verkürzt haben.

Flexibel reagieren und Transparenz wahren

Neue Verteidigungslösungen erfordern zuverlässige und gleichzeitig flexible und agile Plattformen, die alle Anforderungen heute und zukünftig erfüllen können. Die Bundeswehr unterliegt einem ständigen Wandel. Die Veränderungen der äußeren Rahmenbedingungen stellen das Fähigkeitsprofil der Bundeswehr vor immer neue Herausforderungen. Die daraus resultierenden organisatorischen Veränderungen führen zu

einem erheblichen technologischen Anpassungsbedarf und erzeugen z.T. hohe Kosten.

Pega speichert und verarbeitet Verfahrensanweisungen, Prozesse, rechtliche Rahmenbedingungen usw. zentral. Dadurch ist es möglich, technologische Änderungen jederzeit und ohne großen Aufwand zu vollziehen. Entwicklungszeiten reduzieren sich um bis zu 50 Prozent. Die hochagile Software von Pega erlaubt – laut der Strategieberatung Capgemini – individuelle Modifikationen achtmal schneller als andere Produkte. Änderungen in Prozessen und Anwendungen können in Stunden statt wie früher in Jahren erfolgen.

Häufig sind Entwicklungsprojekte intransparent und wegen ständiger Änderungen und Anpassungen nicht oder nur schwer überprüfbar und ohne Zweifel stehen militärische Strukturen vor besonderen Herausforderungen, wenn es um die Nachvollziehbarkeit von Entwicklungen und die Einhaltung von Vorschriften geht.

Pega garantiert eine hohe Transparenz und die Überprüfbarkeit der Prozesse. Visualisierungen und der No-Code-Ansatz helfen dabei, dass auch Nicht-IT-Fachleute in der Lage sind, Entwicklungen zu begleiten und zu verstehen. So können Probleme schnell gelöst, Kontrollprozesse eingehalten und Risiken minimiert werden. Dies unterstützt zudem auch die Harmonisierungs- und Standardisierungsbestrebungen der Bundeswehr.

Partnerschaft mit Pega

Pega vereint dynamische Vorgangsbearbeitung, Prozessmanagement und -automatisierung sowie die Unterstützung von Entscheidungsprozessen auf einer einzigartigen Plattform. Das ermöglicht es, ganzheitliche und zukunftsfähige Lösungen anzubieten. Pega kann dazu beitragen, die Strukturen und Prozesse der Bundeswehr effizienter zu gestalten, die Zufriedenheit der Soldatinnen, Soldaten und Zivilbeschäftigten zu erhöhen und Fortschritte transparent zu machen.



Ihr Ansprechpartner

Frank Wischerhoff

Vertriebsdirektor Öffentliche Auftraggeber, Pegasystems GmbH

Lehel Careé, Sternstraße 5, D-80538 München

Office: +49(0) 89 540 320

E-Mail: PSDACHsales@pega.com



Pegasystems Inc. ist der Marktführer bei Software für Kundenbindung und operative Exzellenz. Die adaptive Cloud-Software von Pega wurde auf Basis unserer einheitlichen Pega®-Plattform entwickelt. Sie gibt den Mitarbeitern die nötigen Tools an die Hand, mit denen sie Anwendungen schnell implementieren und problemlos erweitern und modifizieren können, um die strategischen Anforderungen des jeweiligen Unternehmens zu erfüllen. Mit einem Erfahrungsschatz aus 30 Jahren entwickelt Pega herausragende CRM- und BPM-Funktionen, die bereits vielfach ausgezeichnet wurden. Mit seinen auf künstlicher Intelligenz und robotergesteuerter Automatisierung basierenden Lösungen unterstützt Pega den Geschäftserfolg führender Unternehmen in aller Welt.

Erfahren Sie mehr über uns auf www.pega.com